

Kreisliga: Lurup kann am Wochenende Tabellenführer werden

Die erste Mannschaft des SV Lurup zeigt in der Kreisliga Staffel 4 keinen Höhenflug. Nach der 1:6-Heimniederlage gegen Spitzenreiter Vorwärts Wacker III muss Lurup erst einmal kleinere Brötchen backen und sich erst in der Liga noch einfinden. Dabei gelang Lurup mit dem 1:0 in der fünften Minute sogar der erste Schlag, Jeton Arifi war der Torschütze. Doch zur Pause lag Lurup schon mit 1:4 zurück. Mit sechs Punkten ist Lurup derzeit Neunter. Gar im Kellerbereich rangierten der BSV 19 und Teutonia 05 III. Der BSV verlor mit 0:5 gegen St. Pauli V, Teutonia kehrte mit einer 2:5-Niederlage von UH Adler II zurück.

Die zweite Mannschaft des SV Lurup frohlockt dagegen: Fünfter Sieg im fünften Spiel. Zum Luruper Leidwesen ist es nur

der zweite Platz, weil SV Blankenese (30:4) aufgrund des Torverhältnisses die Tabelle anführt. Lurup siegte mit 5:2 bei Alsterbrüder III. Lurup kann aber am Wochenende Tabellenführer werden, weil Blankenese pausieren muss. Gegen Alsterbrüder gelang Lurup gleich ein frühes Tor, Arasch Djafari traf bereits in der 8. Minute. Alsterbrüder glich nach 20 Minuten aus, dann brachte Daniel Rechni die Luruper wieder in Führung (28. Minute). Nach der Pause war Lurup unaufmerksam und kassierte in der 48. Minute den 2:2-Ausgleich. Darob erzürnt, zeigte Lurup bald seine Pranken. Djafari (63. Minute), Rechni (86. Minute) und erneut Djafari in der Nachspielzeit sorgten für das klare Ergebnis. Mit dem Tabellenfünften Wedel hat Lurup nun

aber einen echten Prüfstein vor der Brust.

Blankenese gewann mit 3:1 gegen den bisherigen Tabellenzweiten Cosmos Wedel. Wedel half Blankenese mit einem Eigentor nach zehn Minuten auf die Sprünge, Dennis-Marcel Ayas erhöhte dann regulär (45./88. Minute). Wedel schaffte dann nur noch den 1:3-Anschluss.

SC Nienstedten II unterlag mit 1:2 gegen Sternschanze II. Jan Schepull traf zwar in der 90. Minute zum 1:1 für Nienstedten, doch im Gegenzug gelang Sternschanze noch der Siegtreffer. Groß Flottbek unterlag glatt mit 0:2 gegen Wedel. Die zweite Mannschaft von Blau Weiß 96 Schenefeld zeigte gegen St. Pauli VI noch großen Kampfgeist, aber es fehlte ein bisschen Glück. St. Pauli führte nach 50 Minuten mit 3:0, dann

verkürzten David Heffele (58. Minute) und Youss Jaiteh (81. Minute) für Schenefeld. Der Ausgleich fiel aber nicht mehr, auch wenn der Gegner in der Nachspielzeit noch Gelb-Rot sah.

Die nächsten Spiele

- SV Lurup II – Wedel
1. September, 19.30 Uhr
Sternschanze III – BSV 19
2. September, 16 Uhr
Hansa 11 II – Lurup
2. September, 17.30 Uhr
Teutonia 05 III – Eimsbütteler TV III
3. September, 11 Uhr
Blau Weiß 96 Schenefeld II – Alsterbrüder III
3. September, 13 Uhr
Groß Flottbek – Roland Wedel
3. September, 13 Uhr
Cosmos Wedel – SC Nienstedten II
3. September, 14 Uhr
SV Blankenese ist spielfrei